



Wenn Krankheiten als Mordwaffen dienen



Wer im Jahr 1975 aufmerksam die Senatsanhörung des Church-Komitees* (Sonderausschuss des US-Senats zur Untersuchung des Regierungshandelns mit Bezug zu Aktivitäten der Nachrichtendienste) verfolgte, konnte bereits damals erfahren, dass das künstliche Auslösen von Herzinfarkten, mittels einer Giftpfeilpistole, zu den möglichen Mordmethoden der CIA gehört. Inzwischen ...

Herzlich Willkommen hier im Studio Mannheim

Heute zum Thema:

Wenn Krankheiten als Mordwaffen dienen

Wer im Jahr 1975 aufmerksam die Senatsanhörung des Church-Komitees*

(Sonderausschuss des US-Senats zur Untersuchung des Regierungshandelns mit Bezug zu Aktivitäten der Nachrichtendienste) verfolgte, konnte bereits damals erfahren, dass das künstliche Auslösen von Herzinfarkten, mittels einer Giftpfeilpistole, zu den möglichen Mordmethoden der CIA gehört. Inzwischen soll die CIA sogar in der Lage sein, mit derselben Methode gezielt Krebs auszulösen. Ob eine Krankheit künstlich herbeigeführt wurde, ist im Nachhinein schwer nachzuweisen.

Durchaus entscheidend scheint unter diesen Umständen auch folgende Frage:

Weshalb sterben plötzlich Menschen, die brisante Informationen über aktuelle Ereignisse besitzen?

Hier nur ein Beispiel dazu:

Der Star einer: US-amerikanischen Hörfunk und Fernsehkette mit Sitz im Rockefeller Center in New York) Tim Russert verstarb am 13. Juni 2008 „zufälligerweise“ an einem Herzinfarkt, nachdem er zwei Tage zuvor in einer Sendung die Vermutung geäußert hatte, der Afghanistankrieg wäre schon vor dem 11. September 2001 geplant gewesen.
Guten Abend.

von db.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/oliver-janich/grosses-journalisten-sterben-ueber-wahrscheinlichkeiten-und-veerschwoerungen.html>

<http://www.globalresearch.ca/cia-targeted-assassinations-by-induced-heart-attack-and-cancer/5326382>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.